

# Ich lasse dich nicht sterben!

AmuTo

Von Ikuto\_Kuro\_Neko

## Kapitel 1: Zusammentreffen

Amu lief durch die Gänge des Krankenhauses, sie war auf dem Weg zu ihrem Vater. Dieser war beim Fotografieren von der Leitergefallen und hatte sich das Bein gebrochen. "Amu, da bist du ja ich dachte schon du hättest deinen Papa vergessen!", sagte er unter Tränen. Dem Mädchen war das übertriebene getue ihres Vaters sichtlich unangenehm. "Du weißt doch, das ich Schule hatte", gab sie knapp wieder. Amu sah sich um "Wo sind Mama und Ami?". Er sah sie an "Mama und Ami kommen gleich", sagte er fröhlich. "Es ist als hätte ich sie Tage nicht gesehen", Amu sah ihren Vater verwirrt an. "Du hast sie doch gestern erst gesehen". Vom Flur her hörten sie plötzlich die Lauterwerdende Stimmer einer der Schwestern. "Sag mal was denkst du dir du kannst doch nicht einfach abhauen!". Amu sah ihren Vater an, "Ich werd mal nachsehen was da los ist". Ehe er reagieren konnte war sie verschwunden.

"Was denkst du dir einfach abzuhausen?!", der Junge sag die Schwester nicht mal an. "Hörst du mir überhaupt zu, du darfst hier nicht einfach machen was du willst, los ab in dein Zimmer!!!". Der Junge seufzte und machte dann was ihm befohlen wurde. Eigentlich war es ihm ja egal aber wenn diese Schwester erst mal anfang zu Meckern hörte sie so schnell nicht wieder auf. Amu sah verwirrt die Schwester an, diese reagierte aber nicht. Sie beschloss kurzer Hand den Jungen zu suchen, warum sie das tat wusste sie allerdings nicht. Amu schaute sich auf den Fluren um. "Was hast du hier zu suchen?!", sagte der Junge leicht streng. "Ich wollte nur sehen warum die Schwester so laut geworden ist". Dabei sah sie ihn an. "Und deswegen suchst du den gang ab?, kann es sein das du ne Macke hast?". Amu wurde langsam sauer, "Was soll das heißen Macke, du hast sie wohl nicht alle!". "Wie würdest du es denn nennen, normal ist das jedenfalls nicht. Das kann ich dir sagen". Amu sah ihn sauer an "Ach ja und warum veranstahtest du so ein Theater?". Er sah sie finster an, "Das geht dich nichts an!", er drehte sich um und knallte die Tür zu. Amu blieb leicht verdattert vor der Tür stehen, (Was ist denn bitte hier eben passiert?), fragte sie sich.

"Was ist denn hier los?". Eine der Schwestern sah Amu fragend an. Doch dann sah sie zu der Tür. "Ach er etwa, schon wieder", Sie sah Amu an. "Sag mal kennst du ihn?". Sie schüttelte den Kopf. Die Schwester schaute etwas traurig zu der Tür des Jungen. "Schade ich dachte, das ihn endlich mal jemand besuchen kommt". Amu sah sie verdattert an. "Wieso besucht ihn den keiner?", "Leider nicht, er wird hier wegen eines Herzleidens behandelt, obwohl er öfters hier ist, wurde er bis jetzt, kein einziges mal

besucht". Die Schwester ging weiter. Amu sah leicht traurig zur Tür, Sie konnte nicht verstehen warum es anscheinend keinen Interessierten das der Junge hier war.

Ikuto lag auf seinem Bett und schaute zur Decke. "Jetzt hat sie mich doch erwischt", sagte er leise und lächelte. Er hatte mal wieder einen Ausbruchsversuch gestartet, doch leider wurde dieser vereitelt. Kein Wunder in dieser Woche hatte er es, bei jeder Gelegenheit die sich bot versucht. Amu stand immernoch vor der Tür, doch dann fasste sie einen Entschluss. Sie klopfte kurz und ohne abzuwarten betrat sie Ikutos Zimmer.....

so das war das erste Kapi ^^  
hoffe es hat euch gefallen